

**Protokoll der 9. ordentlichen Generalversammlung
des COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, vom 26. Februar 1993**

Ort: Rest. Drei Könige, Bethlehem

Zeit: 20.15 h bis 21.50 h

Anwesend: 46 Clubmitglieder
39 Stimmberechtigt (ohne Vorstand)
1 Gast (nicht stimmberechtigt)

Entschuldigt: Lotti Hutmacher, Vreni Zahnd, Claudia Boggs, Susan Schori, Christine von Ballmoos, Marie-Therese Lüthi, Michael Zach, Aschi Streun, Peter Fund, Walter Lüthi, Franz Rommel, Adrian Scheurer, Martin Zahnd, Bruno Dreier und Jürg Schocher.

Leitung: Rolf Probst (amtierender Präsident)

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Eröffnung
Wahl der Stimmenzähler
Genehmigung des Vorjahresprotokolls
 2. Jahresbericht des Präsidenten
 3. Rechnungsbericht der Kassiererin
 4. Bericht der Rechnungsrevisoren
 5. Mutationsbericht der Sekretärin
 6. Wiederwahl des Vorstandes (bzw. Neuwahl eines Sekretärs)
Rücktritte: Therese Lehmann Sekretärin
Theo Zahnd Beisitzer
Vorschlag des Vorstandes: Jürg Wüthrich Sekretär
 - 6a. Wahl eines Ersatzrevisors
 7. Tätigkeitsprogramm 1993/94
 8. Mitgliederbeiträge 1993
 9. Budget 1993
 10. Anträge von Mitgliedern, die mindestens fünf Tage vor der GV schriftlich dem Vorstand eingereicht wurden
 11. Verschiedenes

1. Begrüssung und Eröffnung; Wahl der Stimmenzähler; Genehmigung des Vorjahresprotokolls

Rolf begrüsst die anwesenden 46 Clubmitglieder, davon sind 39 stimmberechtigt (ohne Vorstand, dieser ist nicht stimmberechtigt), 1 Person noch nicht Mitglied.

Rolf hält fest, dass die Einladungen ordentlich nach Statuten versandt wurden.

Als Stimmenzähler wurden Andy Zahnd und Hanspeter Kempa einstimmig gewählt.

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung an die Clubmitglieder versandt und wird nicht mehr verlesen. Nachdem von den Anwesenden keine weiteren Fragen dazu gestellt werden, wird das Protokoll einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Rolf erwähnt die durchgeführten Clubtreffs stichwortweise:

Der erste Höhepunkt war sicher die Family Fair am 22. März 92 mit Bruce Hauser im Rest. Linde in Stettlen. Der Publikumsaufmarsch war gross. Trotzdem musste leider, wie vorausszusehen war, eine finanzielle Einbusse gemacht werden.

Am 4. April 92 fand der Ausflug nach Gerlingen statt. Das Top Festival bescherte uns ein schönes Beisammensein mit dem befreundeten deutschen Club. Wir genossen die schöne Gastfreundschaft, die uns die Gerlinger zuteil kommen liessen.

Am 24. April 92 wurde die Country Night anlässlich der BEA mit George Highfill, Roll Over, Sanna & Colored Leaf sowie den Rusty Nugget durchgeführt.

Der Neumitgliederabend am 22. Mai 1992 im Rest. Sternen in Köniz bot den "neuen" und "alten" Clubmitglieder eine gute Gelegenheit, einander etwas näher kennenzulernen, leider waren nur wenige der "alten" Clubmitglieder anwesend.

Der Ausflug am 28. Juni 92 mit Pferd und Wagen mit Grillieren fand grossen Anklang und wird demzufolge wiederholt werden.

Das Bräteln beim Pfadiheim Grauholz im Juli wurde von 20 Gerlinger besucht, dort konnten wir uns ei revanchieren für deren Gastfreundschaft anlässlich dem April-Ausflug nach Gerlingen.

Am Brätli-Treff vom 28. August 92 waren auch Mitglieder vom Thuner Club zugegen und dies trotz eines gewöhnlichen Freitags.

Der Schiess- und Kegelcup im September/Oktober war beliebt und fand grossen Anklang.

Die Country Night am 7. November 1993 bot ein gutes Programm (Bill Green, Daniela Mühleis & Band, Detour Band sowie die Freelancers) bei gutem Sound. Diesbezüglich erhielten wir viele positive Reaktionen in Form von Briefen und Telefonate. Das einzige, was wir bedauern, war die 1/2-seitige Zeitungskritik in der BZ, die nicht unseren Wünschen entsprach. Auf unsere schriftliche Einsprache haben wir von der BZ keine Reaktion erhalten.

Am Clubtreff vom 27. November 92 stellten Jacqueline und Rolf im Rest. Drei Könige in Bethlehem ihre Dias von ihrer Amerikareise vor.

Die Waldweihnacht, welche sehr gut besucht war, fand am 12. Dezember 1992 in einer Waldhütte mit schönem Grillplatz bei Wahlendorf statt.

Am 15. Januar 1993 bot uns Andy Zahnd den Pedal-Steeler Bill Greene in Form eines Demo-Abends an. Für die Zukunft sollten wir weitere solche Anlässe ins Auge fassen, denn das Interesse war gross (Besuch durch Leute aus anderen Clubs, Musiker etc).

Am 29. Januar 93 fand der beliebte Fondue-Abend statt. Vorgesehen war der Abend ohne Livemusik. Es war schön, dass unsere Clubmitglieder Hans Holzherr, Thomas Küffer, Aschi Streun u.a. spontan für die musikalische Unterhaltung sorgten.

Das Clubheft "Honky Tonk Notices" ist regelmässig erschienen. Vielen Dank an Lotti sowie an alle, die Berichte, Fotos etc beigesteuert haben. Ein herzliches Dankeschön von Lotti und Rolf geht an Monika Clerc und Jürg Wüthrich, die während Lottis Spitalaufenthalt die Redaktion spontan übernommen haben. Ein weiteres Dankeschön gilt den Sponsoren, Inserenten, die unseren Club unterstützten trotz der heutigen, schwierigen Zeit.

In bezug auf den Country Circle hört man viel der Ausdruck "Der Circle ist ja für nichts!". Was sicher darauf zurückzuführen ist, dass pro Jahr nur ein Circle Treff stattfindet und man sonst nicht viel hört. Was die Mitglieder vielleicht nicht wissen ist, dass sich Delegierte der Clubs regelmässig treffen, so zum Beispiel um aktuelle Daten weiterzugeben und die Anlässe der Clubs zu koordinieren. Man hat so auch die Gelegenheit um Missverständnisse, die ab und zu auftauchen, zu klären und den Kontakt zu den andern Clubs zu pflegen, was nicht unwichtig ist. Neu ist dass jeder Club 2 Mitglieder bestimmt, die fest für den Circle da sind und immer an die Sitzungen gehen. Es war bereits einmal so, ist aber in der Zwischenzeit etwas im Sand verlaufen, was aber jetzt wieder verbessert werden soll.

Am 22. August 92 fand die Circle Brätlete mit einem Wander-Wettbewerb, der durch den AVCC gut organisiert wurde, statt. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Clubmitglieder, die an diesem Anlass mitgeholfen haben. Unter dem Patronat vom Circle finden zudem Tanzkurse statt, die Martha organisiert. Wer nähere Auskunft darüber möchte, der melde sich bei Martha.

Da die Circle-Kasse noch Fr. 800.-- aufweist und das Geld nicht gehortet werden soll, wurde der Verteilungsschlüssel für den Circle Beitrag neu definiert. Bisheriger Beitrag: Fr. 2.- pro Mitglied, neu wird er auf Fr. 1.50 pro Mitglied gesenkt. Mit dem Kassenstand von Fr. 800.-- plus die neuen Jahresbeiträge wird sich der neue Kassenstand auf Fr. 1'400.-- belaufen. Das Geld wird für den nächsten Circle-Ausflug, den die Country Music Freunde Moosseedorf organisieren, eingesetzt, so dass die teilnehmenden Clubmitglieder nichts bezahlen müssen.

Der Sense Valley Club wird wahrscheinlich aufgelöst, auf eine schriftliche Anfrage des Circles hin wurde nicht geantwortet.

Was in Zukunft vermehrt passieren soll, ist etwas Struktur in das Ganze hineinzubringen, damit wir dann nächstes Jahr etwas aufbauen können, das heisst, dass wir etwas mehr zusammen machen können, evtl ein gemeinsames Konzert organisieren usw. Diesbezüglich ist alles noch alles offen.

Das Clubleben wurde mehr auf interne Treffs beschränkt. Es wurden auch keine Inserate mehr an die Öffentlichkeit sprich Zeitungen aufgegeben. Dies hat der Grund, dass der Markt zur Zeit von Country Festivals überflutet ist. Wir planen zudem einen grösseren Anlass für das 10-jährige Jubiläum und müssen dazu eine Reserve schaffen.

Was sehr erfreulich war, ist die Tatsache, dass doch viele Mitglieder an den Club-Treffs teilnahmen.

Die Country Night verlief gut, es hatten sich viele freiwillige Helfer gemeldet, was wir sehr toll fanden. Leider waren wir gezwungen, einigen einen Korb zu erteilen, da sich bereits schon zuviele gemeldet hatten. Ein herzliches Dankeschön an Andy Bucher für den guten Sound. Auch einen herzlichen Dank an Franziska und Andy Zahnd für das immer tolle Musikprogramm und ihre sonstige Unterstützung. Als Dank wird Ihnen eine Flasche Whisky überreicht.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

3. Rechnungsbericht Kassiererin

Der Rechnungsbericht wurde auf den Tischen zur Einsicht aufgelegt. Budgetiert wurde ein Minus von Fr. 2'720.--. Abgeschlossen wurde mit einem Minus von Fr. 3'287.10.

4. Bericht der Rechnungsrevisoren

René Maitin verliesst den Kassenbericht der Rechnungsrevisoren. Eine detaillierte Kontrolle hat bestätigt, dass die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt wurde. Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensabnahme von Fr. 3'287.10 ab.

Das reines Vermögen per 31. Dezember 1992 beträgt Fr. 10'257.60. Da die Vermögensabnahme relativ gering ist, und diese durch Clubaktivitäten ganz klar begründet ist, wird der Generalversammlung empfohlen, die Jahresrechnung 1992 zu genehmigen. Einen ganz speziellen Dank geht an die Kassiererin, Jacqueline Obwieser, die die Buchhaltung sorgfältig und gewissenhaft geführt hat.

Der Rechnungsbericht wird einstimmig angenommen.

5. Mutationsbericht der Sekretärin

Anzahl Clubmitglieder per 31.12.1992:	138 Personen
Neumitglieder:	27 Personen
Austritte:	19 Personen

Andy Zahnd fragt an, aus welchen Gründen die Austritte erfolgten. Therese erläutert die Gründe wie folgt:
 12 Mitglieder verweigerten die Nachnahme
 2 Todesfälle und
 3 schriftliche Austritte.

Der Mutationsbericht wird einstimmig angenommen.

6. Wiederwahl des Vorstandes

Auf die Bemerkung von Markus von Ballmoos hin, dass er eigentlich nichts zu tun hat, hat der Vorstand entschieden mit nur noch 6 Vorstandsmitgliedern zu arbeiten. Der Vorstand schlägt Jürg Wüthrich als neuen Sekretär vor, er war schon Mitbegründer des Clubs (und bereits schon in diversen Ressorts tätig). Jürg stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Nachdem sich sonst niemand meldet, wird Jürg einstimmig zum neuen Sekretär gewählt. Der verbleibende Vorstand, Lotti, Martha, Jacqueline, Markus und Rolf stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig wiedergewählt.

Austretende:

Therese, seit drei Jahren dabei, 1 Jahr als Beisitzerin, 2 Jahre als Sekretärin.
 Theo, seit 2 Jahren als Beisitzer dabei, er war zuständig für Flugblätter, für das Clubarchiv sowie den Druck des Clubheftes, der Dank seinen Kenntnissen und seinem Einsatz immer besser wurde.
 Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden für ihren Einsatz. Sie erhalten je einen Silberrdollar, wofür sie sich bedanken.

6a. Wahl eines Ersatzrevisors

Turnusgemäss fällt René Mailin weg. Neue Revisoren sind:

1. Revisor: Bruno Dreier
2. Revisor: René Hugi

Als Ersatzrevisor wurde Adrian Röthlisberger vorgeschlagen und gewählt, dieser nimmt die Wahl an.

7. Tätigkeitsprogramm 1993/94

Martha bedankt sich bei den Mitglieder, die an den Clubtreffs immer rege mithelfen, besonders Tony, Theo, Markus usw. Sie verliest das Tätigkeitsprogramm 1993.

Da die Stadthalle in Gerlingen abgebrannt ist, findet die Country Night nicht statt. Es wird jedoch am 15. Mai, in kleinem Rahmen, etwa im Stile einer Family Fair einen Country Nachmittag mit Spiele für die Kinder sowie mit einer Live Musik am Abend organisiert. Martha fragt an, ob das Interesse für einen Besuch dieses Anlasses vorhanden ist. Ca 10 Personen sind dafür. Martha wird den Ausflug organisieren. Beat Zingg könnte für die Fahrt nach Gerlingen einen Car organisieren. Der Rahmen bezüglich der Fahrgelegenheit wird im Vorstand noch separat besprochen.

Ein Clubmitglied organisiert einen Country Disco Abend in Schwarzenburg. Martha empfiehlt, diesen Anlass (Daten gemäss aufgelegten Flugblätter) zu besuchen.

Daniel Waber fragt an, ob der 1. August nicht im Rahmen eines Cubanlasses gefeiert werden kann. Rolf hält fest, dass die Feier in der Ferienzeit stattfindet und sonst viele Anlässe stattfinden, aus diesen Gründen aus Erfahrung von früheren solchen Cubanlässen, an denen nur wenige Clubmitglieder teilnahmen, wird auf die Organisation eines solchen Anlasses verzichtet.

Monika Clerc erkundigt sich, ob die Tanzkurse nach den 8 Lektionen weitergeführt werden und in welchem Rahmen diese stattfinden werden. Martha teilt mit, dass seit einem Jahr in Thun jeden Donnerstag abend Tanzkurse (mit zur Zeit mit Paaren) stattfinden. Martha hat viele Anmeldungen erhalten und ist nun auf der Suche nach einem grösseren Saal, um dann jeden Donnerstag die Tanzkurse weiterbetreiben zu können.

Das Tätigkeitsprogramm, welches die Clubmitglieder noch schriftlich erhalten werden, wird mit einer Stimmenthaltung angenommen.

8. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand ist dafür, dass die Mitgliederbeiträge bei Fr. 70.- für Erwachsene und Fr. 50.- für Schüler zu belassen ist. Dem Beibehalten der bisherigen Mitgliederbeitragshöhe wird einstimmig zugestimmt.

9. Budget 1993

Andy Zahnd schlägt vor, im Hinblick auf einen eventuellen 10-jährigen Jubiläumsanlass im Jahre 1994, eine Reduzierung der Ausgaben im Jahre 1993 vorzusehen. Der Vorstand erwägt, das Clubheft für die nächsten zwei Jahre von 6 auf 4 Ausgaben zu reduzieren, damit können pro Heft ca Fr. 1000.-- eingespart werden. Theo erläutert, dass das Rastern von Bildern einen grossen Kostenpunkt darstellt, so dass man mit weniger Fotos im HTN wesentlich einsparen könnte. Jacqueline gibt folgende Zahlen bekannt: Fr. 6000.-- Kosten die 6 Ausgaben, die Einnahmen belaufen sich jedoch nur auf Fr. 3000.--, diese Zahlen stehen in keinem Verhältnis. Andy Bucher schlägt vor, mehr Inserate hereinzuholen, die mithelfen die Kosten zu tragen, worauf Rolf antwortet, dass es seit je her schwierig war, Inserenten für unseren Club zu finden. René Hugli findet es schade, dass wegen Fr. 2000.-- pro Jahr das Heft nur 4 x erscheinen soll, nach seiner Ansicht spart man da am falschen Ort. Worauf Rolf entgegenet, dass das in zwei Jahren schon Fr. 4000.-- ausmacht, dieser Betrag kann schon wieder für eine Bandgagge eingesetzt werden.

Für 4 Ausgaben pro Jahr: 17 Ja zu 5 Enthaltung

Für 6 Ausgaben pro Jahr: 12 Ja zu 0 Enthaltung

Es wird beschlossen, das Heftli in den nächsten 2 Jahren nur noch 4 Mal erscheinen zu lassen. Die Informationen werden in Form von Flugblättern ergänzt.

Rolf dankt für die Annahme diese Vorschlages.

Tony schlägt vor, dass das Budget gemäss vorherigem Beschluss mit der Einsparung von Fr. 2000.-- angepasst wird.

Das Budget wird mit der Aenderung angenommen.

Rolf erläutert, dass wir uns glücklich schätzen können, so gute Ex-Präsis zu haben. Mit der Idee, ein separates OK für den 10-jährigen Anlass zu bestimmen, stellen sie sich auch gleich zur Mithilfe zur Verfügung. Für diesen Anlass, der im grösseren Rahmen durchgeführt werden soll, wurde bereits die Mehrzweckhalle in Zollikofen reserviert (mündliche Zusage), es fehlt zur Zeit nur noch der schriftliche Vertrag.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Diverses

Für das 10-jährige Jubiläum soll den Cubmitgliedern etwas geboten werden. Rolf ist froh, dass Tony und Andy an der Organisation des 10-jährigen mithelfen. Markus bittet die Mitglieder, sich bereits jetzt schon nach Inserenten fürs Programmheft umzusehen.

Andy Zahnd findet es schade, dass es Clubmitglieder gibt, die nach aussen Negativwerbung (zB durch zuviel Trinken) betreiben.

Martha schlägt den Clubmitglieder vor, Anlässe von anderen Clubs mit ihrem Besuch zu unterstützen, und die Kontakte zu pflegen, denn auf diese Weise kommt auch immer wieder etwas retour, zudem empfiehlt sie, allfällige Spenden das Cubkässeli, das bereit steht, zu geben

Andy Bucher ermuntert die Clubmitglieder die Brian Sklar Konzerte in Starrkirch am 13./14. März sowie das Konzert in Uster, welches zwar etwas weit weg ist, aber immer eine tolle Atmosphäre aufweist, zu besuchen.

Michael Zach ist zur Zeit in Langenthal, wo er zur Zeit mithilft, die erste Country Night zu organisieren, die morgen Abend stattfindet. Er stellt 2 Freikarten zur Verfügung.

Rolf beschliesst die Versammlung und bitten um Entschuldigung für sein anfängliches Chaos.

Bern, den 20. Januar 1994

Für das Protokoll


Lotti Hutmacher